

Politiker Thorsten Schwab besucht Mädchenbildungswerk

Gespräch: Klinikum und Schulstandort als Themen

GEMÜNDEN. Im Rahmen der Veranstaltung »Politik macht Schule – Abgeordnete schenken eine Unterrichtsstunde« des Verbandes Bayerischer Privatschulen stand der CSU-



Thorsten Schwab.
Foto: Büro Schwab

Landtagsabgeordnete Thorsten Schwab den Schülerinnen der 10. Klassen des Mädchenbildungswerkes in Gemünden Rede und Antwort.

Thorsten Schwab stellte zunächst sich und seine Arbeit als Abgeordneter im bayerischen Landtag vor. Im Anschluss beantwortete er die Fragen der Schülerinnen. Von großem Interesse war dabei neben der aktuellen Flüchtlingskrise die regionale Kreispolitik.

Die Schülerinnen haben sich sehr stark für die Entwicklung rund um den Schulstandort Gemünden und die Zukunft ihrer

Schule interessiert. Aber auch die Entscheidung für den Neubau eines zentralen Klinikums im Landkreis Main-Spessart war ein Thema der Diskussion. Gerade die regionalen Themen zeigen, welche Auswirkungen politische Entscheidungen auf das eigene Leben haben und machen Politik für die Schülerinnen greifbarer so Schwab. Ziel des Aktionstages ist es, den Schülerinnen und Schülern den Politikbetrieb zu erklären und so gegen Politikverdrossenheit und Radikalisierung vorzugehen. Für Außenstehende ist es oftmals schwer zu verstehen, wie Entscheidungen zu Stande kommen und weshalb sich die Umsetzung sehr in die Länge ziehen kann. »Ich hoffe, ich konnte den Schülerinnen in den 90 Minuten einen Einblick geben und darstellen, dass bei einer politischen Entscheidung sehr viele Faktoren berücksichtigt werden müssen und dies eben auch Zeit benötigt« erklärt Thorsten Schwab.

*Stimmkreisbüro
Thorsten Schwab, MdL*